Verzweigungszenario (Branching Scenario) in H5P

Branching-Scenarios (Verzweigungsszenario) können zur Kategorie der allbekannten Gamification-Methoden zugeordnet werden. Mit einem Webbrowser und H5P lassen sich auf diese Weise interaktive Aufgaben erstellen, die über einen Entscheidungsbaum abgebildet werden.

Kurzvorstellung der Funktion

Das Verzweigungsszenario ist ein flexibler Inhaltstyp, der es Lehrenden ermöglicht, den Lernenden eine Vielzahl umfangreicher interaktiver Inhalte und Auswahlmöglichkeiten zu präsentieren. Die Lernenden treffen Entscheidungen, die den Inhalt bestimmen, den sie sehen werden. Ebenso bringt das Verzweigungsszenario den Vorteil mit sich, dass das Wissen nicht nur abgefragt wird, sondern anhand eines Problems angewandt und modifiziert werden muss.

Dieses Beispiel soll eine **Ideen für den digitalen, hochschuldidaktischen Einsatz in Lehrveranstaltungen** darstellen und entspricht **nicht** den entwickelten Standards (z. B. zeitlicher Umfang) der verbindlichen Medienprojekte. Es wurde anhand bestehender Lehrveranstaltungen und deren Good-Practice-Erfahrungen entwickelt.

ZURÜCK ZU DEN GENERISCHEN BEISPIELEN

Einsatz- /Verwendungsbereich (Lernziele und Kompetenzen)

Studiengang

Hinsichtlich des Studienganges können keine Unterscheidungen getroffen werden, dass das Verzweigungsszenario sowohl in der Lehre des Grundschullehramtes als auch des Sekundarstufenlehramtes angewandt werden kann. Für den Einsatz in der Schule muss darauf geachtet werden, dass die Komplexität und der Umfang dem jeweiligen Niveau der Klassenstufe angepasst wird.

Studienfach

Das Verzweigungsszenario eignet sich besonders für das Vermitteln von komplexen Sachverhalten. Allerdings können auch einfacheren Sachverhalten mithilfe des Tools dargelegt werden.

Platzierung im Studium (Modul)

Generell erfordert das selbstständige Erstellen von Verzeigungsszenarien Expertise im Bereich H5P. Ebenfalls müssen die Sachverhalte verstanden werden, sodass ein Modifizieren und Anwenden

möglich ist. Aus diesem Grund empfehlen wir, das Verzweigungsszenario erste Ende des Bachelorstudienganges von Student*innen erstellen zu lassen. Das Durchführen eines bereits erstellten Branching-Scenarios ist allerdings bereits zu einem früheren Zeitpunkt möglich.
Grundvoraussetzungen

Vorwissen von Lehrenden und Lernenden

Lehrende sollten bereits Vorerfahrungen im Bereich H5P haben. Außerdem sollte ihnen das Prinzip des Verzweigungsszenarios bekannt sein. Grundvoraussetzung sind gefestigte Erfahrungen mit dem Computer und der Software.

Für das Erstellen von Branching-Scenarien gilt dasselbe wie im vorherigen Abschnitt. Für das Durchführen von bereits erstellten Branching-Scenarien reichen Grundkenntnisse am Computer und der Software.

- Beratung/Unterstützung
- Unterstützungsangebote der PH Weingarten (Grundschulzentrum, CoLiLab, …)
- Nutzungsbedingungen
- Geräte
- Datenschutz

Beispiele (Material)

Das vorliegende Beispiel dient als Inspirationsquelle für die vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten von H5P und entspricht nicht den erforderlichen ECTS im Rahmen des Medienprojektes der PH Weingarten.

- Beispiele für Musik und Englisch
- Erklärvideo von OER

Anknüpfungspunkte in Lehrveranstaltungen und Schule

Für das Erstellen eines Verzweigungsszenarios eignet sich die Gruppenarbeit am besten. Da Vorerfahrungen und gute Kenntnisse im Umgang mit H5P notwendig sind, können Studierende ihre Erfahrungen und ihr Wissen teilen. Ebenso müssen verschiedene Szenarien durchdacht werden, was in einer Gruppenarbeit besser gelingen kann.

Zeitaufwand

Für das Erstellen eines Branching-Scenarios muss viel Zeit eingeplant werden. Je nach Komplexität des Inhaltes müssen 3-7 Stunden eingeplant werden.

From:
https://zendi.ph-weingarten.de/wiki/ - **ZenDi Wiki**

Permanent link:
https://zendi.ph-weingarten.de/wiki/de/misc/tegodi-collection/example9

Last update: **2023/12/11 17:24**